



Sammlung Theaterzettel

Der arme Heinrich

Hesse, Eugen

1943-03-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Diestag 23.

Freitag, den 5. März 1943

Vorstellung Nr. ~~203~~ *222*

Miete H Nr. 17

I. Sondermiete H Nr. 9

Der arme Heinrich

Ein Musikdrama in 3 Akten von Hans Pfitzner

Dichtung nach der Legende des Mittelalters von James Grun

Musikalische Leitung: Eugen Hesse - Spielleitung: Erich Kronen

Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

PERSONEN

Heinrich, ein deutscher Ritter Georg Faßnacht
Dietrich, einer seiner Mannen Hans Schweska
Hilde, dessen Weib Glanka Zwingenberg
Agnes, beider Tochter Lotte Schimpke
Der Arzt, Mönch im Kloster zu Salerno . . . Heinrich Hölzlin

Mönche

Ort der Handlung:

Erster Akt: Heinrichs Burg in Schwaben, Turingemach

Zweiter Akt: Schlafgemach. Dritter Akt: Kloster zu Salerno

Zeit: Um das Jahr 1100

Chöre: Karl Klausß — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Dem Ernst des Werkes entsprechend wird gebeten, nach dem ersten und zweiten Akt von Beifallsbezeugungen abzusehen

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

BT, BR,